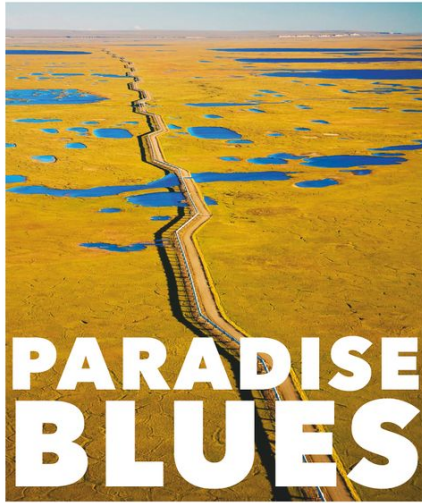


Christof Mauch



Reisen in die Natur und
die Geschichte der USA

dtv

Christof Mauch

Paradise Blues

Reisen in die Natur und die Geschichte der USA

Wer die Landschaft liest, sieht in die Seele des Landes

Christof Mauch hat 15 Jahre in den USA gelebt und ist immer und immer wieder durchs Land gereist. Sein Augenmerk galt dabei atemberaubend schönen Landstrichen und den tiefen Wunden, die die Menschen in 200 Jahren in die Natur geschlagen haben. Und dennoch ist der Mythos vom großen, freien, unberührten, von Gott geschenktem Land bis heute eine tragende Säule amerikanischer Identität.

In diesem klug beobachteten, meisterhaft geschriebenen Buch erzählt und analysiert Mauch seine Reisen zu acht so unterschiedlichen wie ikonografischen Orten, die alle für einen Aspekt des Raubs an der Umwelt stehen: Alaska, Malibu, Memphis, St. Thomas, Dodge City, Niagara, Disneyland und Portland.

Christof Mauch

Paradise Blues

Originalausgabe

368 Seiten

ISBN: 978-3-423-29003-6

EUR 27,00 [DE] – EUR 27,80

[AT]

ET 16. Februar 2022, 1.

Auflage

Format: 14,3 x 22,0 cm

Sprache: Deutsch



© Martin Hangen

Autor*in

Christof Mauch

Christof Mauch, geboren 1960, ist Direktor des Rachel Carson Center for Environment and Society an der LMU München, des weltweit größten geistes- und sozialwissenschaftlichen Instituts für Umweltfragen, und ist Professor für Amerikanische Kulturgeschichte und Transatlantikstudien. Mauch hat viele Jahre in den USA gelebt, war in Washington Direktor des Deutschen Historischen Instituts, hatte Gastprofessuren in Australien, Indien, Kanada, Österreich, Polen und den USA inne und ist Ehrenprofessor der Renmin-Universität in Peking. Für sein wissenschaftliches Wirken wurde Christof Mauch mit zahlreichen internationalen Preisen ausgezeichnet. Er hat fünfzehn Jahre lang als passionierter Radfahrer sein Leben auf den Straßen Washingtons riskiert. Außerdem hat Mauch per Rad mehr als 20 Länder erkundet und mit seinen beiden Söhnen Europa von Spanien bis zum Nordkap durchquert. In der Verbindung von Natur, Umweltschutz und Kulturgeschichte hat Mauch sein Lebensthema gefunden.

Weitere Bücher von Christof Mauch

- Paradise Blues, Hardcover 29003, ISBN: 978-3-423-29003-6
- Paradise Blues, E-Book 44071, ISBN: 978-3-423-44071-4

Veranstaltungen und Medientermine

Christof Mauch präsentiert "Paradise Blues"

26.04.2023

17:15 UHR

DEUTSCH-AMERIKANISCHES INSTITUT TÜBINGEN

KARLSTRASSE 3

72072 TÜBINGEN

Pressestimmen

» *Christof Mauch ist ein wirklich guter Autor. Er schickt einen durch das Land mit den Tipps von Sheriffs, Whiskeybrennern oder Umweltaktivisten. [...] Wir können wie in einem Time-Tunnel feststellen: wo ich jetzt stehe war ganz viel davor. Er reist, läuft, wandert durch das Land. [...] und zeigt die Wahrheit hinter den Orten.* «

2. April 2022 , *Manuela Reichert, Margit Miosga* *Manuela Reichert, Margit Miosga* , WDR 3, Gutenbergs Welt

» *Ist dieses Buch umweltgeschichtlicher Reisebericht, ethnografischer Essay oder Reportage? Wenn ein Autor einen derart weiten Horizont hat wie der Kulturhistoriker und USA-Kenner Christof Mauch, werden Kategorien obsolet.* «

1. März 2022 , *Lea Haller* , Neue Zürcher Zeitung Geschichte

» *»Paradise Blues« ist ein durchaus wissenschaftliches Buch, nähert sich dem Thema aber auf für Laien leicht verständliche Weise und mit einer ebensolchen Sprache, mit Lokalkolorit und persönlichen Eindrücken. Harte und betroffen machende Fakten (etwa über Giftmüllskandale und Fleischfabriken) treffen auf Kurioses (wie das weltweit wohl einzige Stacheldrahtmuseum).* «

22. Februar 2022 , *Wolfgang Hauptmann* , APA

» *Seine Berichte sind ebenso spannend wie informativ, seine Vorgangsweise nahezu detektivisch.* «

, *Volksblatt Liechtenstein*

» *Alle Kapitel des auch sprachlich anspruchsvollen Buches können unabhängig voneinander und auch in beliebiger Reihenfolge gelesen werden. Karten und Register ergänzen den sehr empfehlenswerten Band.* «

1. Juni 2022 , *Ursula Pirker* , *bn Bibliotheksnachrichten*

» Eindrucksvoll gelingt es ihm, Vergangenes und Gegenwärtiges miteinander in Beziehung zu setzen und ›als Detektiv der Geschichte‹, als der er sich fühlt, die Schäden aufzuspüren, die die großartige Natur genommen hat. «

1. Mai 2022 , *Damals. Das Magazin für Geschichte*

» Da Mauch seine Analysen in packende Geschichten verpackt, kann man sich ohne Scheu vor der Komplexität in diese Auseinandersetzung vertiefen. «

22. März 2022 , *Südostschweiz / Bündner Zeitung*

» Ein toll geschriebenes, absolut lesenswertes Buch, das die USA jenseits landläufig bekannter Klischees darstellt - für Amerika-Fans und alle anderen. «

21. Februar 2022 , *Oliver Graue , Meine Woche*
